

Collagen und Plakate gestalten

- » *Manchmal gestalte ich einfach aus dem Gefühl heraus, ohne nachzudenken. Und nachher macht es doch irgendwie Sinn.*
- » *Ich finde es interessant, die Plakate anderer Klassen im Schulhaus anzuschauen.*
- » *Meistens kann man bei Präsentationen den Text nicht lesen.*
- » *Manches kann man nicht mit einigen wenigen Schlagworten ausdrücken.*

Durch die Gestaltung und Präsentation von Plakaten und Collagen setzt man sich nicht nur selbst intensiv mit einem Thema auseinander, sondern man regt auch andere dazu an, sich damit zu beschäftigen.

1. EINE COLLAGE GESTALTEN

Mit Hilfe einer Collage kann man sich recht frei mit einem Thema auseinandersetzen und dabei seine Meinung und seine Gefühle zum Ausdruck bringen. Man sammelt dazu Bilder, Fotos, Texte und Schlagzeilen und ordnet sie zu einer Gesamtkomposition an. Bei Themen, die viel mit Gefühlen zu tun haben, bieten sich auch Naturmaterialien wie Steine, Blätter, Holz und Stoffe zur Gestaltung an.

2. EIN PLAKAT GESTALTEN

Zunächst solltet ihr unterscheiden, ob ihr ein Plakat gestaltet, um euch einen Sachverhalt einzuprägen (Lernplakat), um andere über ein Thema zu informieren (Informationsplakat) oder um für etwas zu werben (Werbepublikum). Gerade beim Informations- und Werbepublikum ist es wichtig, sich über die Zielgruppe zu verständigen und zu überlegen, welche Konsequenzen sich aus dieser für die inhaltliche, sprachliche und ästhetische Gestaltung ergeben.

Je nach Zielsetzung können unterschiedliche Elemente für euer Plakat geeignet sein. Denkbar sind z. B. Überschriften, Schlagzeilen, Bilder, Grafiken, Statistiken, Kommentare, Berichte, Leserbriefe.

Nach der Recherchephase, in der ihr wichtige Informationen zusammentragt und eure eigenen Gedanken sammelt, müssen die Ergebnisse strukturiert werden. Überlegt euch, wie ihr euer Plakat sinnvoll aufbaut. Soll das Thema im Zentrum zu stehen und sollen die

Materialien darum herum angeordnet sein? Oder wollt ihr das Thema mit Hilfe eines Weges von der linken zu rechten Seite des Plakats gestalten? Von der grafischen Grundstruktur hängt es auch ab, ob ihr es im Quer- oder Hochformat verwendet. Am einfachsten ist es, wenn ihr mit Bleistift erst einmal eine Vorzeichnung macht und die Materialien probeweise verteilt, bevor ihr richtig loslegt.

Damit ein Plakat gut verständlich ist, muss man außerdem auf die Größe der Bilder und der Schrift und ihr Verhältnis zueinander achten. Wenn die Texte auf dem Plakat zu lang und zu klein sind, sind die Betrachtenden überfordert. Man rechnet pro Meter Abstand zum Plakat etwa einen Zentimeter Schrifthöhe.

Besorgt euch die nötigen Arbeitsmaterialien, z. B. bunten Karton (eine Rolle Packpapier oder die Rückseite einer Tapete tut's auch!), Klebstoff, dicke Filzstifte in verschiedenen Größen und Farben.

Gerade für Lern- und Informationsplakate ist eine *übersichtliche Gestaltung* wichtig. Hilfreich hierfür sind u. a.:

- das Erwecken und Lenken von Aufmerksamkeit durch treffende Titel und passende Blickfänge,
- die Visualisierung von Zusammenhängen durch sinnvolle grafische Gestaltung (► Grafiken erstellen [7]),
- Verwendung von Bildern, Zeichen und Symbolen,
- klare Gliederung von Texten in Blöcken bzw. Absätzen,
- gezielter Einsatz von Farben (nicht zu bunt!),
- kurze und prägnante Formulierungen.

3. ANREGUNGEN ZUR WEITERARBEIT

Hat man sich erst einmal viel Arbeit mit den Plakaten gemacht, will man sie auch länger ansehen. Das kann entweder im Rahmen eines Galeriegangs oder in Form einer Ausstellung im Klassenzimmer oder in der Eingangshalle der Schule sein. Eine solche Ausstellung verlangt eine klare Gliederung. Man entwirft einzelne Kapitel, die aufeinander aufbauen, so dass der/die Betrachtende durch das Thema geführt wird.

Man kann nun zusätzlich ein Aufgabenblatt erstellen, das von den Besucherinnen und Besuchern mit Hilfe der Ausstellung gelöst werden kann. Sinnvoll ist es ferner, am Ende Gelegenheit zu geben, persönliche Eindrücke zu hinterlassen (z. B. auf einer Pinnwand).